

Sequenzprotokoll « Vorstadtkrokodile 1 »

DVD-Kapitel	Sequenz	Zeit	Inhalt
Kapitel 1 0:00:00 – 0:05:27	S 1	0:00:00 – 0:02:07	Hannes möchte in die Gruppe der Vorstadtkrokodile aufgenommen werden. Dafür muss er zuerst eine Mutprobe bestehen: Er soll einen Krokodilanhänger vom Dach der alten Ziegelei herunterholen. Um auf das Dach zu gelangen, muss er auf eine lange wacklige Leiter klettern.
	S 2	0:02:07 – 0:02:20	Kai sitzt im Rollstuhl. Er möchte einen goldenen Pokal auf seinen Schrank stellen, schafft es aber nicht ganz aufgrund seiner körperlichen Einschränkungen.
	S 3	0:02:20 – 0:02:38	Hannes` Leiter beginnt sich von der Wand zu lösen. Ängstlich blickt er auf die Gruppe der Vorstadtkrokodile unter ihm. Diese fordert ihn zum Weiterklettern auf.
	S 4	0:02:38 – 0:03:05	Kais Bücherregal kippt um, dabei fällt sein Teleskop auf den Boden. Er hebt es auf und blickt damit aus dem Fenster. Dort sieht er auf der Straße ein Mädchen (Maria) auf dem Fahrrad fahren...
	S 5	0:03:05 – 0:04:18	Maria, das einzige weibliche Mitglieder der Vorstadtkrokodile, streitet sich mit ihrem Bruder, dem Anführer der Krokodile, über die Einführung der Mutprobe, die sie für viel zu gefährlich hält.
Kapitel 2 0:05:27 – 0:10:48	S 6	0:04:18 – 0:05:09	Hannes ist nun auf dem Fabrikdach angelangt. Dabei fällt ein Dachstein zu Boden, der die Gruppe der Vorstadtkrokodile nur knapp verfehlt. Olli beschimpft Hannes, dass er besser aufpassen sollte. Andernfalls würde er die Vorstadtkrokodile verletzen. Hannes entschuldigt sich. Schließlich entdeckt er den Krokodilanhänger und hält ihn triumphierend in die Höhe. Die Vorstadtkrokodile rufen begeistert: „Er ist am Dach, er ist am Ziel! Jetzt ist er ein Vorstadtkrokodil!“
	S 7	0:05:09 – 0:06:28	Bei dem Versuch, auf dem Dach nach unten zu klettern, löst sich eine Reihe Ziegel und Hannes rutscht bis zum Dachfirst. Dort klammert er sich in Todesangst fest und ruft um Hilfe. Maria

			versucht sogleich, die Feuerwehr zu erreichen, hat aber keinen Empfang. Kai sieht Hannes durch sein Teleskop auf dem Dach hängen. Er kontaktiert sofort über das Handy die Feuerwehr.
Kapitel 3 0:10:48 – 0:15:47	S 8	0:06:28 – 0:09:38	Hannes rutscht von der Dachrinne ab. Er kann sich nur noch mit Hilfe seines Anhängers an der Dachrinne fest hängen. Kurz bevor er abzustürzen droht, kommt die Feuerwehr und fängt ihn auf einem Luftpolster auf. Maria ist sehr erleichtert und hält Hannes minutenlang schweigend in ihren Armen. Ein Feuerwehrmann kommt auf die Gruppe zu und fragt, wer sie seien. Da bekennen sich die Jugendlichen zu ihrer Identität und rufen stolz „Wir sind die Vorstadtkrokodile!“.
	S 9	0:09:38 – 0:11:00	Musikeinlage
	S 10	0:11:00 – 0:14:29	Hannes wird mit dem Feuerwehrauto nach Hause gebracht. Dort ist er allein und fängt an, für sich und seine Mutter, eine Studentin, Pfannkuchen zu backen. Als seine Mutter von der Arbeit in einer Tankstelle nach Hause kommt, essen sie gemeinsam. Auf ihre Frage, was er so erlebt hätte, gibt er zu, dass er von der Feuerwehr nach Hause gebracht worden ist, da sie das bereits von der Nachbarin erfahren hat. Er verschweigt ihr aber sein Erlebnis mit den Vorstadtkrokodilen, um sie nicht zusätzlich zu beunruhigen.
	S 11	0:14:29 – 0:17:31	Kai führt ein Streitgespräch mit seiner Mutter, nachdem er einen Prospekt über Förderschulen für körperbehinderte Kinder auf dem Esstisch gefunden hat. Seine Mutter möchte ihn in diese Schule geben, wenn er bis zum Ende der Ferien noch keine Freunde gefunden hat. Kai behauptet, dass er bis dahin mindestens zehn Freunde finden würde. Hannes klingelt an der Tür, um sich bei Kai für seinen Anruf bei der Feuerwehr zu bedanken. Dabei freunden sich die beiden an.
Kapitel 4 0:15:47 – 0:21:42			

Kapitel 5 0:21:42 – 0:24:51 Kapitel 6 0:24:51 – 0:30:14	S 12	0:17:31 – 0:19:06	Die Vorstadtkrokodile fahren mit ihren Fahrrädern durch den Wald zu ihrem Hauptquartier, einem Baumhaus. Dabei wird Hannes Vorschlag, Kai in die Gruppe mit aufzunehmen mittels einer Abstimmung abgelehnt. Lediglich Maria ist auf Hannes Seite und möchte den „Rolli“ in die Gruppe integrieren.
	S 13	0:19:06 – 0:19:55	Kai beobachtet nachts von seinem Zimmer aus einen Einbruch in einen gegenüberliegenden Supermarkt.
	S 14	0:19:55 – 0:21:06	Die Vorstadtkrokodile sehen vor dem Supermarkt ein Fahndungsschild der Polizei mit einer ausgeschriebenen Belohnung von 1000 Euro für Hinweise aus der Bevölkerung. Kai erzählt Hannes, dass er die Einbrecher gesehen habe. Hannes möchte genauere Details zu den Tätern von Kais erfahren. Kai möchte ihm diese jedoch erst mitteilen, wenn er ihn zum Treffpunkt der Krokodile mitnimmt. Hannes lehnt ab.
	S 15	0:21:06 – 0:24:00	Die Vorstadtkrokodile werden an ihrem Hauptquartier von einer Gruppe von drei Jugendlichen auf Motorrädern überrascht. Es handelt sich dabei um Franks Bruder Dennis und seine Kumpels. Er will, dass er ihm ein Alibi gegenüber seinem Vater gibt, da er in der letzten Nacht „auf den Putz gehauen“ hätte. Schließlich kommt es zu einem Streit zwischen Olli und Franks Bruder. Die Bande fährt wutentbrannt mit den Motorrädern davon.
	S 16	0:24:01 – 0:25:56	Kai baut sich einen „Raketenantrieb“ für seinen Rollstuhl. Hannes pflückt Blumen für seine Mutter. Franks Bruder wird von seinem Vater angeschrien und geschlagen, da er den Lieferwagen des Vaters benutzt hat.
	S 17	0:25:57 – 0:29:55	Hannes findet seine Mutter im ausgeraubten Tankstellenladen. Alle Kassen sind leer geräumt. Seine Mutter liegt gefesselt und geknebelt in einem Vorratsraum; Hannes befreit sie. Anschließend erklärt er sich bereit, die Polizei zu rufen während sich seine Mutter für ihre Examensprüfung anmeldet. Er telefoniert mit Kai, um mit ihm einen Treffpunkt zusammen mit den Krokodilen zu vereinbaren.

<p>Kapitel 7 0:30:14 – 0:35:01</p> <p>Kapitel 8 0:35:01 – 0:39:00</p>	<p>S 18</p>	<p>0:29:56 – 0:36:40</p>	<p>Das Hauptquartier der Krokodile ist verwüstet. Kai schlägt vor, die alte Ziegelei als Ersatzquartier zu beziehen. Er wird in die Gruppe aufgenommen, nachdem erneut darüber abgestimmt worden ist. In der alten Ziegelei inspizieren die Krokodile die einzelnen Fabrikhallen recht mutig und unvorsichtig. Dabei werden Maria, Hannes und Kai beinahe von einem sich selbständig machenden Ziegelsteinwagen überrollt.</p>
<p>Kapitel 9 0:39:00 – 0:43:59</p>	<p>S 19</p>	<p>0:36:41 – 0:45:45</p>	<p>Kai entdeckt in einem Bretterverschlag das Diebesgut der Einbrecher. Vor der alten Ziegelei entdecken die Krokodile frische Reifenspuren von Motorrädern. Sie beschließen, die Diebe auf eigene Faust zu überführen. Dabei verwenden sie ein Foto des Reifenabdrucks auf dem Ziegeleigelände und vergleichen es mit den Profilen sämtlicher Motorräder in der Stadt, bis sie von einer Motorradgang zu einem Minigolfplatz verfolgt werden, wo sie sich verstecken. Dort kommt es zu einer Auseinandersetzung mit dem Minigolfplatzbesitzer. Aus diesem gehen sie dank Kais schauspielerischen Künsten triumphierend hervor.</p>
<p>Kapitel 10 0:43:59 – 0:49:02</p>	<p>S 20</p>	<p>0:45:46 – 0:47:06</p>	<p>Kai entdeckt, dass das Reifenprofil von Franks Bruder mit dem gesuchten Profil übereinstimmt. Zudem erkennt er die gesuchte Tarnjacke wieder.</p>
<p>Kapitel 11 0:49:02 – 0:54:28</p>	<p>S 21</p>	<p>0:47:07 – 0:52:15</p>	<p>Die Vorstadtkrokodile bauen sich ein neues Hauptquartier in der alten Ziegelei. Da tauchen Franks Bruder und seine Kumpels mit einem blauen Lieferwagen auf. Es kommt zur erneuten Auseinandersetzung zwischen den beiden Gruppierungen. Sie gipfelt in der Zerstörung des Quartiers der Krokodile durch die drei älteren Jugendlichen.</p>

Kapitel 12 0:54:28 – 1:00:11	S 22	0:52:16 – 0:55:25	Schließlich kommt es zum Disput innerhalb der Gruppe der Krokodile, als Kai von seinen neuesten Entdeckungen berichtet. Er ist davon überzeugt, dass es sich bei den Tätern um Frank und seine Gang handelt, da die Reifenprofile ihrer Motorfahrzeuge mit den gesuchten Reifenspuren übereinstimmen. Hannes schlägt vor, nun die Polizei zu benachrichtigen, doch Frank sträubt sich, um seinen Bruder zu schützen. Alle außer Hannes, der die Belohnung der Polizei als Unterstützung für seine Mutter bekommen möchte, stellen sich hinter Frank („Alle für einen, einer für alle“). Hannes reißt wutentbrannt seinen Krokodilanhänger von sich und haut ab. Dabei beschimpft er schließlich auch noch Kai als „Nichtsutz“.
	S 23	0:55:26 – 0:59:35	Kai rebelliert gegen seine Mutter. Er will ihr beweisen, dass er auch alleine klarkommt und nicht auf sie angewiesen ist. Dieser Versuch scheitert, als er nicht von selbst in den Rollstuhl hieven kann.
	S 24	0:59:36 – 1:02:22	Als Kai vom Supermarkt kommt, wird er von Franks Bruder und seinen Freunden umzingelt. Sie beginnen ihm verbal zu drohen. Kai wirft einem der drei Jugendlichen seine frisch gekaufte Melone an den Kopf. Daraufhin wird Kai von der Motorradbande durch die ganze Stadt gejagt. Er schaltet seinen „Turbospeed“ ein, fährt halbsbrecherisch an vielen verschiedenen Hindernissen vorbei und landet schließlich auf der Terrasse eines Cafés, wo er aus dem Rollstuhl fällt. Hannes hilft ihm und erklärt, nun endgültig zur Polizei gehen zu wollen.
	S 25	1:02:22 – 1:05:15	Die Vorstadtkrokodile gehen zur Polizeizentrale, um die Jugendbande anzuzeigen. Dort werden sie jedoch nicht ernst genommen. Stattdessen wird ihnen gesagt, dass es bereits eine Zeugenaussage gebe: Drei Motorradfahrer hätten eine Gruppe von Albanern beim Einbruch beobachtet... Die Krokodile beschließen, die Motorradfahrer auf eigene Faust in die Falle zu locken.
Kapitel 13 1:00:11 – 1:05:15			

Kapitel 14 1:05:15 – 1:09:52	S 26 	1:05:15 – 1:09:45	Sie treffen sich bei Kai zu Hause. Seine Mutter berichtet gerade ihrer Mutter am Telefon, dass Kai noch keine Freunde gefunden habe. In diesem Moment trudeln die Vorstadtkrokodile nacheinander in Kais Zimmer, wo der Plan zur Überführung der Bande gemeinsam ausgetüftelt wird.
Kapitel 15 1:09:52 – 1:15:59 Kapitel 16 1:15:59 – 1:20:58	S 27 	1:09:45 – 1:24:48	Den Vorstadtkrokodilen gelingt es, die Bande um Franks Bruder nachts in der alten Ziegelei auf frischer Tat zu ertappen. Hannes schafft es, Beweisfotos zu machen. Dabei wird er jedoch von der Jugendbande entdeckt. Kai kommt ihm zur Hilfe, wird jedoch von Dennis aus dem Rollstuhl geworfen. Kai schießt Dennis daraufhin mit einem Pfeil ins Bein. Den beiden kommt der Rest der Krokodile zur Hilfe. Als Frank und seine Kumpels fliehen wollen, trifft bereits die von Jorgo verständigte Polizei ein, die die Verbrecherbande sogleich verhaftet.
Kapitel 17 1:20:58 – 1:27:11	S 28 	1:24:48 – 1:27:17	Die Vorstadtkrokodile werden öffentlich geehrt und erhalten die ausgeschriebenen 1000 Euro von der Polizei. Alle freuen sich und liegen sich in den Armen.
Kapitel 18 1:27:11 – 1:32:21	S 29 	1:27:17 – 1:32:21	Musikabspann.